

Andrea Vonlanthen
SVP
Bahnhofstrasse 65
9320 Arbon

Jacob Auer
SP/Gewerkschaften
Obstgartenstrasse 3A
9320 Arbon

Patrick Hug
CVP
Berglistrasse 8
9320 Arbon

EINFACHE ANFRAGE

Attraktiver Standort für das Historische Museum

Die zuständigen kantonalen Instanzen sind seit etlichen Jahren auf der Suche nach einem neuen Standort für das Historische Museum des Kantons Thurgau. Das Schloss Frauenfeld als langjähriger Standort sollte durch ein geräumigeres Objekt ersetzt werden. Lange galt das denkmalgeschützte Kornhaus am Hafen von Romanshorn als bevorzugter neuer Standort. Im vergangenen April jedoch wurde publik, dass eine solche Lösung nicht mehr in Frage kommt. Der neue Eigentümer des Kornhauses und der Kanton hätten punkto finanzieller und zeitlicher Rahmenbedingungen zu unterschiedliche Vorstellungen. Noch nie ernsthaft geprüft wurde offensichtlich eine Lösung mit dem Schloss Arbon, das seit 1973 unter Bundesschutz gestellt ist. Hier ist bereits das grösste historische Ortsmuseum im Kanton untergebracht. Arbon wäre als Standort wie geschaffen, und zwar nicht nur aufgrund seiner 5500 Jahre alten Besiedlung und aufgrund der Auszeichnung als Unesco-Weltkulturerbe «Prähistorische Pfahlbauten im Thurgau» für das Gebiet Bleiche. Das Schloss Arbon verfügt mit seinem breiten Raumangebot, seinen grossen, hellen Räumen, seiner zeitgemäss erneuerten Infrastruktur und seiner zentralen Lage nahe Bahnhof, Bushaltestelle und Schiffsanlegestelle über ideale Voraussetzungen für ein kantonales Museum. Zusammen mit dem Ortsmuseum, dem Saurer-Museum und dem neuen Möhl-Museum könnte Arbon künftig als Museums-Stadt am Bodensee über den Thurgau hinaus von sich reden machen und sich als Zentrum der Randregion Oberthurgau touristisch und kulturell deutlich besser positionieren. Davon könnte letztlich der ganze Kanton nur profitieren.

Wir bitten den Regierungsrat darum, sich zu den folgenden Fragen zu äussern:

1. Welches sind aus der Sicht des Regierungsrates die Gründe, warum das Kornhaus am Hafen von Romanshorn als Standort für ein Historisches Museum nicht mehr in Frage kommt?
2. Wie stellt sich der Regierungsrat das weitere Vorgehen bei der Suche nach einem neuen Museumsstandort vor?
3. Welche Kriterien soll ein neuer Standort in erster Linie erfüllen?
4. Inwiefern wurde das Schloss Arbon bisher als möglicher Standort ins Auge gefasst und geprüft?
5. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass sich das Schloss Arbon mit seiner historischen Substanz, seiner Grössenordnung, seiner Infrastruktur und seiner zentralen städtischen Lage als neuer Standort ausgezeichnet eignen würde?
6. Mit welcher Dringlichkeit und welchem zeitlichen Horizont plant der Regierungsrat ein neues kantonales Historisches Museum?

Arbon, 17. August 2016

Andrea Vonlanthen

Jacob Auer

Patrick Hug